

Abendlob

am Mittwoch



Zur Teilnahme am Mittwoch, den 5. Juli, bitte zunächst „zoom.us/join“ eingeben und danach die Meeting-ID 936-1190-8294 sowie eventuell den Kenncode P2Vm1R.

Die **fett** gedruckten Texte sowie die eingerückten Verse lesen alle gemeinsam.

Leiter: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Alle: **Mein Gott mache meine Dunkelheit hell.**

Leiter: Das Licht und der Friede Jesu Christi seien mit Euch.

Alle: **Und auch mit Dir.**

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre es, wenn die Teilnehmenden bei sich zu Hause eine Kerze entzünden.

Gepriesen bist Du, Herr und Gott,
Schöpfer von Tag und Nacht,
Dir sei Lob und Ehre auf ewig.
Nun, da die Dunkelheit heraufzieht,
erneuerst du Deine Verheißung,
dass unter uns das Licht Deiner Gegenwart erstrahlt.

Durch das Licht Christi, Deines lebendigen Wortes,
vertreibe die Dunkelheit unserer Herzen,
damit wir unseren Weg gehen als Kinder des Lichts
und Dein Lob verkünden in aller Welt.
Gepriesen sei Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gepriesen sei Gott für alle Zeit.

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Herr, ich rufe zu Dir. Eile mir zu Hilfe;
höre auf meine Stimme, wenn ich zu Dir rufe.
Herr, stell eine Wache vor meinen Mund,
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt,
dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun.
Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich;
bei dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Aus Psalm 141

Dass dieser Abend heilig sei, gut und voll Friede,
lasst uns beten, vereint in Herz und Sinn.

Stille

Wie unser Abendlob emporsteigt zu Dir, o Gott,
so komme Deine Barmherzigkeit auf uns herab.
Sie reinige unsere Herzen und mache uns frei,
Dein Lob zu verkünden, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Psalm 119, 105-128:

Handle an deinem Knecht nach deiner Liebe.

Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte,
ein Licht für meine Pfade.

Ich tat einen Schwur und ich will ihn halten,
zu beachten die Entscheide deiner Gerechtigkeit.

Ich bin ganz tief erniedrigt, HERR,
nach deinem Wort belebe mich!

HERR, nimm gnädig an das Lobopfer meines Munds
und lehre mich deine Entscheide!

Mein Leben ist stets in Gefahr,
doch deine Weisung habe ich nicht vergessen.

Frevler haben mir eine Falle gelegt,
doch von deinen Befehlen bin ich nicht abgeirrt.

Deine Zeugnisse sind auf ewig mein Erbland,
denn sie sind das Entzücken meines Herzens.

Ich neigte mein Herz deinen Gesetzen zu,
sie zu halten auf ewig, bis ans Ende.

Zwiespältige Menschen hasse ich,
doch deine Weisung liebe ich.

Du bist mein Schutz und mein Schild,
ich warte auf dein Wort.

Weicht zurück von mir, ihr Bösen!

Ich will die Gebote meines Gottes bewahren.

Stütze mich nach deinem Spruch, dass ich lebe!

Lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung!

Halte mich fest, dann werde ich gerettet,
immer will ich schauen auf deine Gesetze.

Du verachtetest alle, die sich von deinen Gesetzen entfernen,
denn ihr trügerisches Tun ist Lüge.

Alle Frevler im Land beseitigst du wie Schlacken,
darum liebe ich deine Zeugnisse.

Der Schrecken vor dir lässt mein Fleisch erschauern
und deine Entscheide fürchte ich.

Ich tat Recht und Gerechtigkeit,
gib mich nicht preis meinen Bedrückern!

Tritt ein für das Wohl deines Knechts,
damit die Stolzen mich nicht unterdrücken!

Meine Augen verzehren sich nach der Rettung durch dich,
nach dem Spruch deiner Gerechtigkeit.

Handle an deinem Knecht nach deiner Liebe
und lehre mich deine Gesetze!

Dein Knecht bin ich.

Gib mir Einsicht, damit ich deine Zeugnisse erkenne!

HERR, es ist Zeit zu handeln.

Sie haben deine Weisung gebrochen.

Darum liebe ich deine Gebote
mehr als Rotgold und Weißgold.

Darum halte ich alle deine Befehle für richtig,
alle Pfade der Lüge hasse ich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

Handle an deinem Knecht nach deiner Liebe.

Erste Lesung: Neh 6,1-7,4

**Freut euch und jubelt,
denn ihr seid das Licht der Welt
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
 Selig die Trauernden;
 denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen;
denn sie werden das Land erben.
 Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
 denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.
 Selig, die rein sind im Herzen;
 denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
 Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
 denn ihnen gehört das Himmelreich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Freut euch und jubelt,
denn ihr seid das Licht der Welt
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Zweite Lesung: Röm 15, 14-21

Stille

Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

Ich bin doch beständig bei dir,
du hast meine Rechte ergriffen.

Danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

Aus Ps 73

Magnificat:

**Gedenke deines Erbarmens,
das du Abraham und seinen Kindern auf ewig verheißen hast.**

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist**

**wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Gedenke deines Erbarmens,
das du Abraham und seinen Kindern auf ewig verheißen hast.**

Fürbitten:

Herr, in Deiner Barmherzigkeit. – **Höre unser Gebet.**

Tagesgebet

Vater unser

Gemeinsames Gebet um Gottes Segen:

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
die Liebe Gottes, des Vaters,
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allezeit. Amen.**

Singt das Lob des Herrn.
Dank sei Gott, dem Herrn.

*Unser nächstes Abendlob online findet am
Mittwoch, den 9. August, um 18 Uhr statt.*

*Gebetstexte und erforderliche Zugangsdaten auf
www.anglikanisch.org/gottesdienste/*

